



Kooperationsvertrag

zwischen den Kindergärten
und den Grundschulen
der Gemeinde Kirchhundem
(und der Stadt Lennestadt)

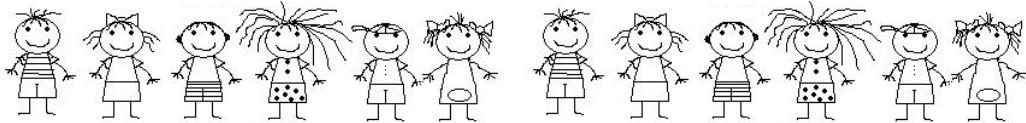
Vorwort

Kindergarten und Schule haben gleichermaßen einen Bildungsauftrag. Da die Bildungseinrichtungen Wissen jedoch auf unterschiedliche Art und Weise vermitteln, ist der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ein einschneidendes Ereignis für jedes Kind. Es muss viele neue Anforderungen in verhältnismäßig kurzer Zeit bewältigen und sich mit seiner neuen Rolle, einer unbekannten Umgebung, neuen Bezugspersonen, veränderten Lernmethoden und Verhaltensregeln auseinandersetzen.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, einen möglichst nahtlosen Übergang von den Kindergärten der Gemeinde Kirchhundem (und der Stadt Lennestadt) in die ortsansässigen Grundschulen zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurden Ziele und Formen der Zusammenarbeit formuliert, die alle Einrichtungen unterstützen. Unsere Kooperation setzt gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung der Partner voraus. Sie ist Ausdruck eines konkurrenzfreien Prozesses, der auf Dauer gestaltet, kontinuierlich reflektiert und weiterentwickelt wird.

Ziele der Zusammenarbeit

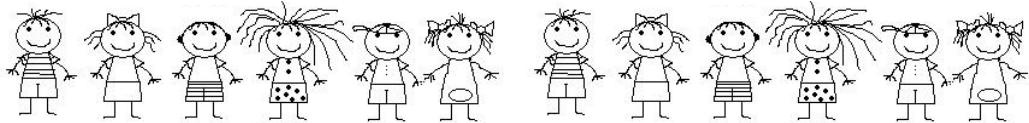
- Den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule sollen die Kinder positiv erfahren und somit den Übergang als eine Weiterentwicklung der eingeleiteten Lernprozesse erleben.
- Die Eltern werden aktiv in den Entwicklungs- und Bildungsprozess des Kindes einbezogen.



- Die Unterstützung der individuellen Lernentwicklung des einzelnen Kindes durch enge Zusammenarbeit.
- Verständigung über die grundlegenden Kompetenzen, über die ein Kind beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule verfügen sollte.

Formen der Zusammenarbeit

- Regelmäßige Gespräche zum Informationsaustausch zwischen Kindergarten und Grundschule
- Regelmäßige Treffen der Steuergruppe Übergang Kindergarten – Grundschule der Gemeinde Kirchhundem
- Austausch der pädagogischen Konzepte
- Gemeinsame Elternabende
 - Elterninformationsabend vor der Feststellung der Schulfähigkeit
 - Vorträge zu verschiedenen pädagogisch relevanten Themen
- Weitergabe von Terminkalendern/Informationen/Elternbriefen per E-Mail
- Gemeinsame Durchführung der Feststellung der Schulfähigkeit (Stationstag)
- Gemeinsame Konferenzen
 - Auswertung des Stationstages
 - Fallbesprechungen
 - Erarbeitungen von Fördermöglichkeiten der Schulanfänger
 - Abklärung gegenseitiger Erwartungen
 - Terminabsprachen
 - Regelmäßige Evaluation des Kooperationsvertrages
- Austausch über besuchte Fortbildungen, Qualifikationen,...
- Zur Verfügung stellen von Kompetenzen
- Besuch der künftigen Schulanfänger in der Grundschule
- Besuch der künftigen Ersklasslehrer/in(nen) in den Kindergärten



Der folgende Kooperationskalender wird auf die örtlichen und personellen Gegebenheiten abgestimmt und ausgestaltet.

Kirchhundem, August 2015

KGS Welschen-Ennest

KGS Heinsberg

KGS Kirchhundem

KiGa Welschen-Ennest

KiGa Heinsberg

KiGa Oberhundem

KiGa Würdinghausen

Kiga Kirchhundem

KiGa Brachthausen

KiGa Hofolpe

Montessori KiHaus WE

Kiga Altenhundem